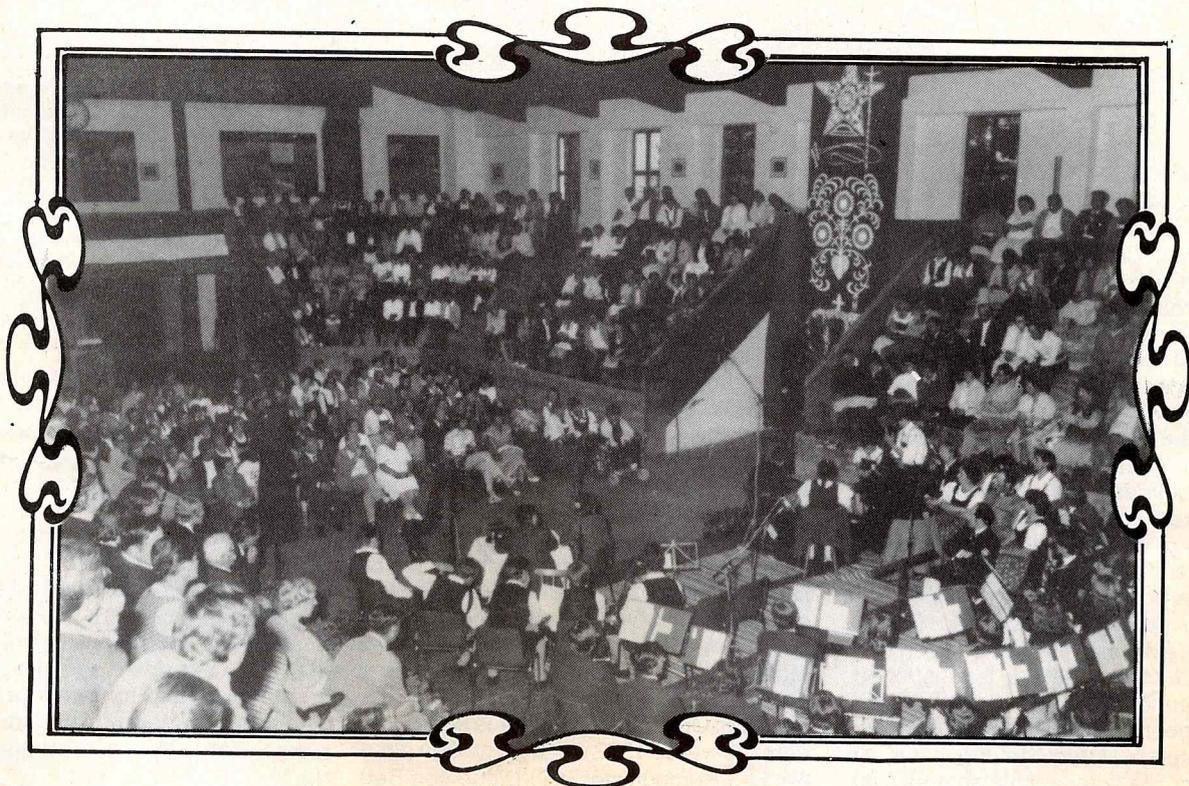


Maishofner POST

INFORMATION
DER
OVP
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: OVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder. Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen 252. Druck: Wedl & Dick, Saalfelden. Zeller Straße 33a.



Die volksmusikalische Eröffnung anlässlich des Maishofner Sommers 1981.

Maishofner Sommer Kulturtage

mit hervorragendem Kulturprogramm
**Japanisches 80-Mann-Jugend-
Orchester zu Gast.**

Der Maishofner Sommer vom 16. Juli bis 1. August wartet auch im siebenten Jahr des Bestehens mit einem attraktiven Programm auf. Insgesamt sind sieben ver-

schiedene Veranstaltungen vorgesehen. Seit langem sind intensive Vorbereitungen im Gange. So wird heuer wieder eine Ausstellung in der Raiffeisenkasse zu sehen sein, weiters werden der volksmusikalische Abend in der Versteigerungshalle, Theateraufführungen, Kabarett und Konzerte stattfinden.

Zwei Pinzgauer Autodidaktkünstler werden ihre Arbeiten in der Raiffeisenkasse Maishofen während der ganzen Dauer des Maishofner Sommers ausstellen. Der Zeller Gendarmeriebeamte und **Bildhauer Wilhelm Kastberger** und der Hauptschullehrer und **Maler Volker Lauth** aus Utten-dorf zeigen ihre Exponate unter dem Thema „Der Mensch und die Landschaft im Pinzgau“. Von Kastberger werden Kupferreliefbilder und Plastiken zu sehen sein und Lauth wird Aquarelle und Tuschfederzeichnungen zu diesem Thema zeigen.

Am gleichen Tag, also am 16. Juli, anschließend an die Ausstellungseröffnung, findet dann die beliebte **volksmusikalische Veranstaltung** in der Versteigerungshalle statt. Unter dem Motto „**Da Summa is kemma**“ musizieren, tanzen und singen unsere Trachtenmusikkapelle,

Fortsetzung Seite 2



Foto: Portenkirchner

Szene aus dem vorjährigen Straßentheater.

die Volkstanzgruppe Maishofen, sowie bekannte Musikanten und Sänger, diesmal auch aus Zauchensee. Mundartbeiträge wird Barbara Rettenbacher bringen, und durch das Programm führt wieder der bekannte Sprecher von Radio Salzburg Fritz Schwärz. Diese Veranstaltung hat nun seit drei Jahren einen festen Platz im Programm des Maishofner Sommers und wird sicher für alle Freunde der Volksmusik und des Brauchtums ein nettes Erlebnis und ein schöner Abend werden.

Mit dem zugkräftigen Theaterstück „Der Weibsteufel“ von Karl Schönherr gastiert am Sonntag, dem 18. Juli, die bekannte Spielgruppe „Karawane Salzburg“ bei uns. Dieses bekannte, klassische und dramatische Volksstück, bei welchem sich allerhand zusammenbraut, handelt von dem kränklichen Mann und der lebensfrohen, kraftstrotzenden Frau, die hoch oben im Gebirge leben und das Schmuggelgeld aus unlauteren Unternehmungen für ein Haus in der Stadt zusammensparen. Eine unheilschwangere Geschichte, gespielt von Christa und Agilo Dangl und Peter von Sabranski.

„Mir san net aso“ – eine satirische Berichtigung – ist der Titel des Kabarets am Sonntag, dem 25. Juli, bei dem u. a. auch Götz Kauffmann dabei sein wird. Götz Kauffmann ist in Maishofen kein Unbekannter. Er war schon öfter mit dem Salzburger Straßentheater bei uns, und im vorigen Jahr brachte er mit Erfolg den „Tscharlöcher der Kegel“. Die Mitwirkenden des „Mir san net aso“-Kabarets, das sind: Emmi Werner, Schauspieler, Direktorin des Theater der Courage in Wien, Johanna Tomek, Schauspielerin und ständige freie Mitarbeiterin des ORF, Charly Barth als Pianist und Götz Kauffmann. Diese Schauspieler haben sich im Februar dieses Jahres für die Produktion dieses Kabarets zusammengetan, und nach 8 Wochen war es soweit, an die Öffentlichkeit zu treten. Inzwischen ist das Programm in Wien im Theater der Courage 27 mal gelaufen. Eine Aufzeichnung für den

ORF ist geplant, ferner eine Matinee auf der Schallaburg mit Aufzeichnung für den Hörfunk. Götz Kauffmann schreibt uns dazu: „... die Arbeit hat sich gelohnt, denn es ist in Zeiten wie diesen nicht immer leicht, das richtige Maß zu finden. Uns aber ist es gelungen, den feinen Grat absturzfrei zu gehen, der das Publikumswirksame mit dem Literarischen verbindet. Ernstes, Hintergründiges wechselt also mit sogenannten ‚sicheren Lachern‘.“ – Weiters lesen wir aus einer Zeitungskritik: „Wenn einem das Lachen vergehen sollte, ohne daß es einem vergeht – das ist doch echtes Kabarett.“

Der Kulturkreis Maishofen nützte die einmalige Gelegenheit, ein ganzes philharmonisches Orchester nach Maishofen zu bringen. Das Junior Philharmonic Orchestra of Tokyo wird auf seiner Östertournee am Mittwoch, dem 28. Juli, in Maishofen Station machen und am Abend in der Versteigerungshalle ein Konzert geben. Das Orchester besteht aus 80 Mitgliedern, es wurde 1972 von dem großen japanischen Komponisten und Dirigenten Setsuo Tsukahara gegründet und hat in den zehn Jahren des Bestehens mehr als 150 Konzerte gegeben. Bei einem Auftritt in Washington wurde das Orchester auch ins Weiße Haus eingeladen, was großes Aufsehen erregte. Auch für Königin Elisabeth II., als diese zu Besuch in Japan war, hatte das Junior Philharmonic Orchestra ein Konzert zu geben. Aus Anlaß des 10jährigen Jubiläums möchte das Orchester das Musikland Österreich, die Wiege der klassischen Musik, kennenlernen. Auf der Tournee werden Konzerte in Bregenz (Festspielhaus), Innsbruck (Stadtsaal), Eisenstadt und Wien stattfinden. Es stehen Werke von Richard Wagner, Josef Haydn und Johannes Brahms auf dem Programm. Es wird für uns sicher ein einmaliges und besonderes Erlebnis werden, dieses von professionellen Musikern hoch eingeschätzte und repräsentative japanische Jugendorchester in Maishofen zu haben, hören und sehen zu können. Seit einigen Jahren stehen auch die Kammerkonzerte auf Schloß Kammer auf dem

Spielplan des Maishofner Sommers. So wird das Kammerkonzert am Freitag, 30. Juli, wieder mit Preisträgern von „Jugend musiziert“ durchgeführt. Vier junge Künstler werden den Abend mit Werken von Mozart, Hugo Wolf, G. Mahler und Richard Strauß gestalten. Albert Fischer (Violine) kommt aus Wels, Alfred Geiseder (Posaune) aus Kirchdorf an der Krems und der Sänger Josef Luftensteiner (Bariton) aus Wien. Am Klavier wird Professor Paul Kern, ein bekannter Korrepetitor am Brucknerkonservatorium in Linz, begleiten. Den Abschluß des Maishofner Sommers am 1. August macht dann wieder das „Salzburger Straßentheater“ mit dem Lustspiel „Die Kommode“ von Curt Goetz. Das „Salzburger Straßentheater“ wird nun schon das fünfte Mal bei uns gastieren. Schon öfter wurde von den Schauspielern hervorgehoben, daß sie sich immer auf den Besuch in Maishofen freuen, – es sei ein sehr nettes und dankbares Publikum hier, vor dem zu spielen, es Freude macht – konnten wir hören. Die bekannte Schauspielerin Ilse Hanel und der Schauspieler Gunther Philipp sind dieses Jahr mit von der Partie. Diese Veranstaltung mit dem Straßentheater wird, wie bisher, freis zugänglich sein. Der Theaternachmittag zum Abschluß des Maishofner Sommers ist bei der einheimischen Bevölkerung und bei den Gästen sehr beliebt. Wir können uns also auf das heitere Stück schon sehr freuen und auf die lustige Geschichte neugierig sein.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert. S 50,- für Erwachsene und S 20,- für Kinder. Das Abonnement für alle Veranstaltungen kostet S 160,-. Um den Familien den Besuch auch finanziell zu erleichtern, ist heuer auch eine Familienkarte zum Preis von S 320,- für alle Vorstellungen vorgesehen.

Der Kulturkreis Maishofen ladet schon heute die Bevölkerung zum Besuch der Veranstaltungen ein und ersucht, auch die Gäste auf das Kulturprogramm aufmerksam zu machen, das gerade in den Sommermonaten eine echte Bereicherung des Veranstaltungsangebotes darstellt.

Josef L...

Reform-Vertragshändler,
Reform-Kundendienst,
Lindner Traktoren - Stalleinrichtungen

ULRICH STÖCKL
Landmaschinen
5751 Maishofen, Tel. 82 61

**Ihre beste
Einkaufs-
quelle**

SPAR  **markt**
DICK

Aktuelles aus den Bünden:

Erfolgreiche Wiederholung des Maisingens



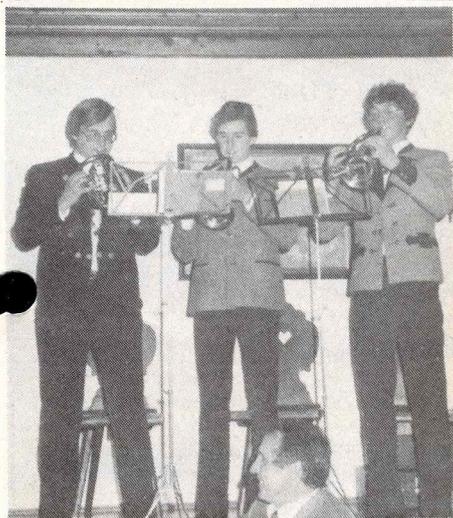
Foto: Ramspacher

Das Maisingen des **ÖAAB Maishofen**, das heuer zum zweiten Male abgehalten wurde, war auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich.

Mehr als 200 Personen drängten sich am Muttertag im Saal des Gasthofs Post, um den Ausführungen der Mitwirkenden zu lauschen.

Nach der guten Einführung dieser Veranstaltung wird sich der AAB Maishofen auch nächstes Jahr wieder bemühen, diese Veranstaltung abzuwickeln.

Der Stammtisch des AAB Maishofen geht nun in die Sommerpause. Der erste Stammtisch im Herbst findet am Donnerstag, dem 2. September 1982, um 20.00 Uhr, im Faistauerstüberl, Gasthof Post, statt.



Jungbläsergruppe Maishofen. Von links: Gerhard Riedelsperger, Siegi Pichler, Gerhard Schwaiger.

Foto Ramspacher



Obmann H. Zwisler begrüßt die Gäste.

Foto: Ramspacher

Frauenbewegung

Der Altersheimbesuch fand diesmal am 4. Mai statt. Dieser Nachmittag gibt uns Frauen Gelegenheit zu einer netten Begegnung

und Gedankenaustausch mit unseren Senioren.

Ein voller Erfolg war die Fahrt ins Marionettentheater.

Im Repertoire des Marionettentheaters sind es vor allem die Mozartopern, im besonderen aber die Zauberflöte, die immer wieder das Publikum verzaubern. Hier entführen sich in der Bewegung, in Licht, Farbe und Klang Schönheiten, die auf einer großen Bühne niemals möglich wären.

An die 30 Frauen hatten sich zu unserem Ausflug eingefunden, der wieder unter dem Motto „Ja, mir san mit'n Radl da“ stand. Auch der Wettergott spielte mit, und so radelte alt und jung ohne Pannen um den Zeller See. Die Kaffeepause in Thumersbach gab Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein, das hinterher noch im Café Hutter seinen Abschluß fand. Auch die Bezirksveranstaltung der Frauenbewegung am 9. Juni im voll besetzten Festsaal in Saalfelden, eine Trachtenschau des Annahofes Salzburg, zeigte wieder einmal mehr das Interesse an Brauchtum und Tracht.

Vorschau auf das Herbstprogramm:

Es ist uns gelungen, Karten für „Das Jahr des Herrn“ am Sonntag, 31. Oktober 1982, um 15.30 Uhr, im großen Festspielhaus Salzburg zu bekommen. Der Preis hierfür beträgt S 200,-. „Das Jahr des Herrn“ beinhaltet eine Führung durch das Salzburger Brauchtum von Jänner bis Dezember unter der Leitung von Tobi Reiser und dem Ensemble des Salzburger Adventsingens.

Da die Karten für diese Veranstaltung Ende August abgeholt und bezahlt werden müssen, bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden (Kaufhaus Dick und Rosa Eder).

Rosa Eder, Obfrau

Zur Durchführung sämtlicher Schlosserarbeiten empfiehlt sich

Adolf Faistauer

Bau- und Kunstschlosserei
5751 Maishofen
Tel. 06542/8344

Das beste Service
für Sie und Ihr Auto

**BP TANKSTELLE
Espresso**

**JOSEF RIEDER
Maishofen**



Feiglstorfer Stubnmusik. Foto: Ramspacher

Sprengelversammlungen Frühjahr '82

Auch heuer haben wir das Jahr mit einer Serie von Sprengelversammlungen bzw. Ortsteilgesprächen unter dem Motto „Gute Nachbarschaft“ begonnen. Wir wollen konsequent unser Versprechen einlösen, mindestens einmal im Jahr nicht nur in einer zentralen Versammlung oder in schriftlichen Berichten, sondern in kleinen Runden draußen in den einzelnen Ortschaften, am Stubentisch bzw. Wirtshaus-tisch, mit den Mitbürgern zu reden und sich gegenseitig zu informieren. Heuer waren es insgesamt sogar 8 Termine, und die Liste mit den kleinen und größeren Vormerkungen wurde auch entsprechend lang. Alle können versichert sein, daß diese Anregungen nicht einfach verhallt sind, sondern entweder schon verwirklicht wurden oder aber nach Möglichkeit in Zukunft berücksichtigt werden.

Adolf Faistauer

Bau- und Kunstschlosserei
Portale

Maishofen
Tel. (0 65 42) 83 44

Auf Ihren Besuch freut sich

„Gasthaus Schloß Kammer“

Fam. Neumayer - Tel. (0 65 42) 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnockn - Brettjause



LAGERHAUS MAISHOFEN

FERNRUF (0 65 42) 82 21, 82 96

Wir führen in unseren gut sortierten Lagern:

Düngemittel, Schädlings-Bekämpfungsmittel, Treibstoffe und Schmiermittel, Heizöle, Speisekartoffeln, Maschinen und Geräte, alles für Ihren Garten, alles für Ihren Hobbyraum, Bedarfsartikel, Baugeräte

Informieren Sie sich über unsere laufenden Aktionen!

Frühlingsausflug der Seniorenortsgruppe Maishofen

Am Dienstag, dem 18. 5. 1982, unternahm der Seniorenbund unter der Leitung seines Obmannes Matthias Brandstätter eine Fahrt ins „Steirische“. 45 junggebliebene Pensionisten fuhren in bester Stimmung von Maishofen über Radstadt, Admont durch das Gesäuse entlang des Ennstales nach Großreifling/Stmk., wo das Mittagessen eingenommen wurde. Anschließend stand als Höhepunkt der Reise ein Besuch des einzigen österreichischen „Forstmuseums“ auf dem Programm.

Nach der für alle Teilnehmer interessanten

Besichtigung führte die Fahrt über den Buchauer Sattel nach Schladming, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde.

Hierauf erfolgte die Heimreise zum Ausgangspunkt Maishofen, wo der von allen Mitreisenden mit viel Dank bedachte Ausflug gegen 20 Uhr beendet wurde.

Georg Streitberger

Tischlerei

5751 Maishofen, Oberreith
Telefon 24 72

Maishofner Veranstaltungskalender

JULI:

- 1. 7. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Post
- 4. 7. Platzkonzert, 20 Uhr, Musikpavillon
- 8. 7. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Post
- 11. 7. Platzkonzert, 20 Uhr, Musikpavillon
- 15. 7. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Unterwirt
- 18. 7. Platzkonzert, 20 Uhr, Musikpavillon
- 22. 7. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Unterwirt
- 24. 7. Zeller Seefest am Maishofner Badestrand, 14 Uhr
- 29. 7. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Unterwirt

AUGUST:

- 1. 8. Platzkonzert, 20 Uhr, Musikpavillon
- 5. 8. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Unterwirt
- 7. 8. Tag der Blasmusik
- 12. 8. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Unterwirt
- 14. 8. Zeller Seefest am Maishofner Badestrand, 14 Uhr
- 15. 8. Bergmesse auf der Schwalbenwand, 11 Uhr
- 15. 8. Platzkonzert, 20 Uhr, Musikpavillon
- 19. 8. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Unterwirt
- 21. 8. Mannschaftsschießen, KK-Gewehr, Schloß Kammer, 13 Uhr
- 22. 8. Platzkonzert, 20 Uhr, Musikpavillon
- 26. 8. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Post
- 29. 8. Platzkonzert, 20 Uhr, Musikpavillon

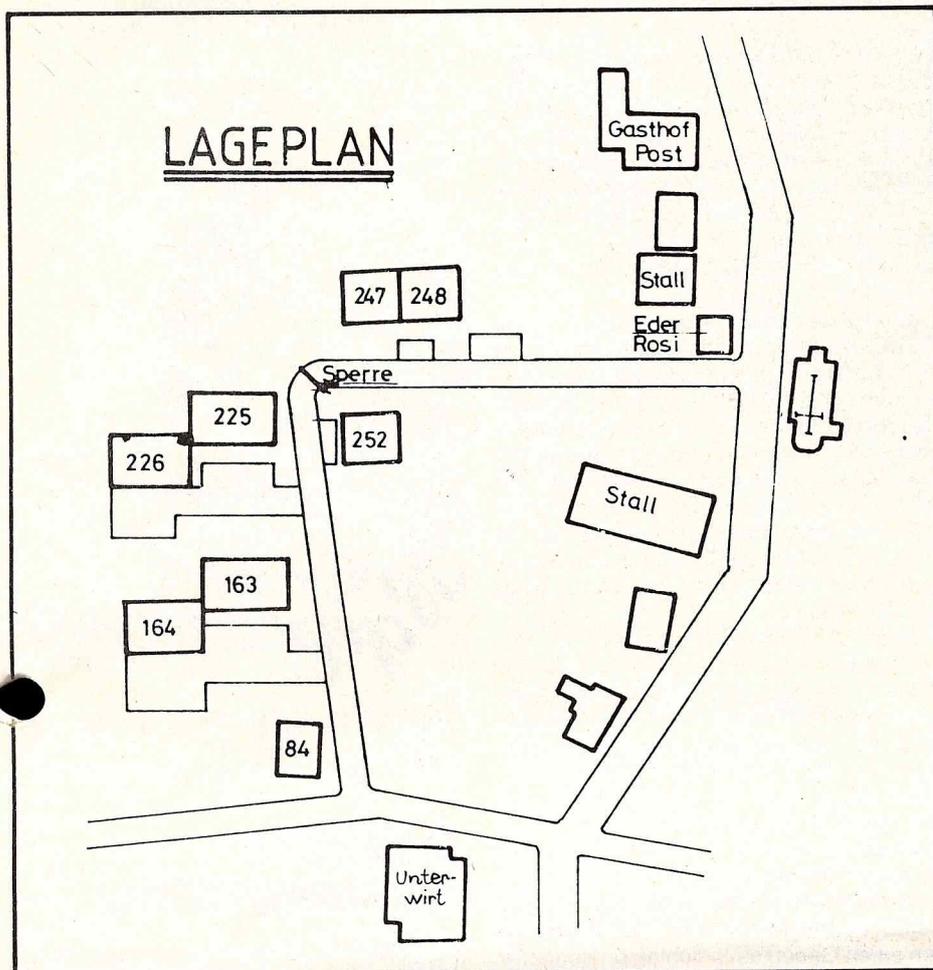
SEPTEMBER:

- 2. 9. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Post
- 5. 9. Platzkonzert, 20 Uhr, Musikpavillon
- 9. 9. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Post
- 16. 9. Heimatabend, 20.30 Uhr, Gasthof Post (bei Bedarf)
- 16. 7. bis 1. 8. Maishofner Sommer, verschiedene Veranstaltungen. Genaues Programm beim Verkehrsverein, Reisebüro Pichler und bei den Banken. Änderungen des Programmes vorbehalten. Beachten Sie bitte die Anschläge im Verkehrsverein und Reisebüro Pichler.

Jeden Mittwoch Wanderungen unter Führung eines Wanderführers, bei Schlechtwetter Donnerstag, zum Erwerb des Wanderschuhes und der Wandernadel. Ab Mitte Juni jeden Sonntag, 10 Uhr, Frühschoppen im Gasthof Pichler, auch Dämmerschoppen laut Anschlag.

Benützen Sie den Fit-Parcours bei Schloß Kammer. Benützung kostenlos. In den Monaten Mai – Juni, September – Oktober erhalten Sie die Salzburger Landesgästekarte im Verkehrsverein, durchgehend die Maishofner Gästekarte beim Vermieter. Fallweise Vorführung des Filmes „Rendezvous in Maishofen“. Beachten Sie bitte die Aushänge im Verkehrsverein und im Reisebüro Pichler.

Erste Wohnstraße im Pinzgau



Schon vor einiger Zeit haben die Bewohner der neuen Wohnblöcke in einem Schreiben an die Gemeindevertretung den Vorschlag zur Errichtung einer „Wohnstraße“ unterbreitet. Daraufhin haben der Bürgermeister und der Finanzreferent bei einem Besuch in Salzburg die diesbezüglichen Möglichkeiten erkundet und den Leiter des Kuratoriums für Verkehrssicherheit zu einer Information nach Maishofen eingeladen. Am 27. April 1982 hat nun diese Begehung und Informationsversammlung stattgefunden. Es nahmen daran nicht nur der Bürgermeister und mehrere Gemeindevertreter teil, sondern vor allem fast alle betroffenen Hausbewohner. In einer interessanten und regen Diskussion kam deren besonderes Interesse wirklich zum Ausdruck. Insbesondere die wesentliche Verbesserung der Sicherheit für die Kinder und auch die Verminderung des Verkehrslärms waren die wesentlichen Gesichtspunkte. So

konnte nun die Gemeindevertretung am 6. Mai 1982 einstimmig den grundsätzlichen Beschluß über die Errichtung dieser „Wohnstraße“ fassen und folgende Maßnahmen festlegen:

1. Sperre der Durchfahrt durch Errichtung einer Abschränkung
 2. Erlassung einer Geschwindigkeitsbegrenzung
 3. Kennzeichnung „Sackgasse“ bei den Einfahrten
 4. Parkverbot auf dieser Gemeindestraße
- Da durch die Sperre die Durchfahrtsmöglichkeit nicht mehr gegeben ist, wäre eigentlich zu erwarten, daß sich dieses Parkverbot als überflüssig erweist, und es wurde daher noch abgesprochen, daß die Parkverbotstafeln zumindest vorläufig nicht aufgestellt werden. Überhaupt ist geplant, nach ca. einem Jahr über die Erfahrungen Bilanz zu ziehen und die weitere Vorgangsweise dann entsprechend festzulegen.



**HOLZBAU
SEPP HÖCK**
ZIMMERMEISTER - SÄGEWERK
PARKETTBODEN
5751 MAISHOFEN
Tel. (06542) 8238

empfiehlt sich zur Ausführung
sämtlicher Zimmererarbeiten
wie Dachstühle, landw. Bauten
und Lagerhallen, Balkone u. a.

Jahresrechnung 1981

Finanzreferent Hans Rieder konnte in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung die Jahresrechnung (Jahresabschluß) für das Jahr 1981 vorlegen. Diese war zuvor schon ausführlich im Finanzausschuß besprochen und auch von der Gemeindeaufsicht überprüft worden. Die Abschlußziffern weisen Einnahmen und Ausgaben von je 21 Mill. S aus. Nachdem alle Vorträge aus den Vorjahren hier bereits eingearbeitet sind und die Ergebnisse in einer sehr übersichtlichen Art und detailliert nachgewiesen sind, erübrigte sich in der Gemeindevertretung eine große Debatte. Nachdem die Ansätze auch weitestgehend mit dem Budget übereinstimmen, über das wir ausführlich berichtet haben, möchten wir uns hier auch die bloße Zahlendarstellung sparen.

Besonders sei jedoch festgestellt, daß die gute Arbeit der Gemeindeverwaltung, hier besonders von der Kassenleiterin, Frau Selber, allgemeine Anerkennung gefunden hat. Eine umsichtige und möglichst sparsame Wirtschaftsführung, aber auch eine vollständige und genaue Abrechnung und Finanzverwaltung bietet dem Bürger Möglichkeiten zur Information und Kontrolle und die Gewißheit, daß mit seinem Geld sorgsam umgegangen wird.

Schließlich wurde die Jahresrechnung 1981 einstimmig beschlossen.

Volksbegehren gegen das Konferenzzentrum

Dieses Volksbegehren war nicht nur in ganz Österreich ein überragender Erfolg, sondern insbesondere auch bei uns in Maishofen. Mit insgesamt **572 Unterschriften** liegen wir, gemessen am Ergebnis der Nationalratswahl, im Pinzgau an drittbesten Stelle!

Es war ja keine Wahl mit einfacher und geheimer Stimmabgabe, sondern eben ein Volksbegehren, wo man die Zustimmung ausdrücklich mit der persönlichen Unterschrift dokumentieren mußte, und dies macht die hohe Teilnehmerzahl um so beachtlicher.

Es war dies sicherlich ein Beweis für den Einsatz unserer Mitarbeiter und für das Funktionieren unserer Organisation, aber doch vor allem für die vorhandene Bereitschaft der Mitbürger – weit über die Parteigrenzen hinaus – für vernünftige Vorschläge einzustehen und unwirtschaftliche Monsterprojekte abzulehnen. In diesem Sinne sagen wir allerbesten Dank.

Heinrich Just

AUTOELEKTRIK
KFZ-Werkstätte

5700 Zell am See, Tel. 23 77

Volvo · Alfa · Mitsubishi

Die netten Maishofner!

Weil d'Leit so nett, d'Landschaft so schön und die Preise so günstig sind, deshalb kommt sie immer wieder gerne nach Maishofen. Dieses Kompliment machte eine Dame aus dem Linzer Raum den Maishofnern bei der Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereines am 16. 4. 1982.

Obmann Ing. Leo Eibl begrüßte ca. 180 erschienene Mitglieder und berichtete, daß der Verkehrsverein Maishofen im abgelaufenen Jahr 5 Ausschußsitzungen abhielt. Weiters wurden 4 Gebietsverbandssitzungen, 4 Höhenwanderungssitzungen, 4 Geschäftsführersitzungen und der Landesverkehrstag besucht. Es wurden 38.000 Prospekte versandt. Mit 225.616 gemeldeten Übernachtungen konnte eine Steigerung von plus 10.045 Übernachtungen (das sind 4,7%) erreicht werden. Damit liegt Maishofen von 117 Salzburger Gemeinden an 29. Stelle.

Für die Durchführung von 12 Platzkonzerten, 2 Seefesten und 16 Heimatabenden dankte der Obmann den jeweiligen Organisationen. Für oftmaligen Aufenthalt in Maishofen wurden 391 Gäste geehrt. Im Sommer wurden 14 geführte Wanderungen durchgeführt. Es können 3 verschiedene Wandernadeln und eine Radwandernadel erworben werden. Neben den Gratisbusverbindungen nach Saalbach und Zell am See für die alpinen Schifahrer liegt der Schwerpunkt des Winterangebotes im Langlauf. Neben der Präparierung der ca. 40-km-Loipe, welche S 95.000,- kostete, bot der Verkehrsverein wöchentlich Einführungskurse für den Langlaufanfänger und geführte Wanderungen für den Fortgeschrittenen, sowie einen Langlaufschiverleih. Auch das Maishofner Schiwanderabzeichen ist bei den Gästen sehr beliebt. Auch der **Gratis-Skibus** nach Saalbach erwies sich im 2. Betriebsjahr erneut als

wichtige Einrichtung für unsere Wintergäste und stellt auch für die heimische Jugend wenigstens teilweise einen Ersatz für den ausgefallenen Atzinger-Lift dar. Zum Abschluß seines Tätigkeitsberichtes dankte Obmann Eibl allen Mitarbeitern, die es ermöglichen, daß sich die Gäste in Maishofen wohlfühlen und ein doch ziemlich umfangreiches Urlaubsangebot vorfinden.

Den Kassabericht trug Kassier Sepp Aglassinger vor. Die Einnahmen mit S 764.000,- ergeben sich aus einer Subvention von S 701.000,- von der Gemeinde, der Rest setzt sich aus Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen aus dem Schiverleih und Abzeichenverkauf zusammen. Die größeren Ausgabeposten sind Kosten für den Geschäftsführer, die Loipenpräparierung, Prospektdruck, Werbung und Ehrungen, sowie die Erhaltung der Wanderwege und Ruhebänke.

Der Geschäftsführer des Saalachtaler Gebietsverbandes, Herr Adolf Wieser, wies in seinen interessanten Ausführungen auf die schwierige Verkehrslage des Saalachtals hin, welche durch den Tauernautobahnbau und die Umleitung der internationalen Züge über Rosenheim entstanden ist. Weiters berichtete er über die hohen Werbebudgets in Tirol, welche durch das dortige Fremdenverkehrsförderungsgesetz möglich sind. Das Salzburger Landesfremdenverkehrsamt sollte hier doch endlich einen Gesetzesvorschlag präsentieren und nicht nur immer von Entwürfen in den Schubladen reden. Leider war kein Vertreter des Landesverkehrsamtes anwesend, sodaß keine Information aus erster Hand möglich war.

Als Abschluß der Versammlung fand noch die Preisverteilung des Blumenschmuckwettbewerbes 1981 statt.

Siegfried Neumayer



Brunner-geplätscher

SATIRISCHES AUS DEM DORFBRUNNEN GEFISCHT...

Maishofner Maibaumgeflüster

In Maishofen hatte die Freiwillige Feuerwehr im letzten Jahr einen alten Brauch, das „Maibaumsetzen“, wieder ausgegeben. Nachdem dies im Vorjahr sehr gut angekommen war, begannen die Feuerwehrler auch heuer rechtzeitig nach einem schönen Baum Ausschau zu halten. Der Postwirt war sofort bereit, den „Auserwählten“ zu spenden. Doch leider stellte sich bei der „Zubereitung“ ein kleines Mißgeschick ein. Der Wipfel wollte nicht mehr zum Baum gehören. So mußte der Walchenbauer seinen schönsten Baum opfern. Siegesicher und glücklich über das neugefundene Prachtstück wurde der Maibaum während der letzten Nacht im gut versperrten Lagerhausgelände aufbewahrt. Es dauerte jedoch nicht lange, bis einigen Waghalsigen der ebenso alte Brauch des „Maibaumstehens“ in den Sinn kam. Bei Nacht und Nebel wurde der Baum aus seiner schützenden Umzäunung entfernt. Selbst stundenlanges Suchen und Polizeieinsatz brachten nicht den gewünschten Erfolg. Erst nach dem Eingehen der Maibaumsetzer auf die Forderungen der Diebe (man munkelt 1 Faß Bier und 2 kg Leberkäse) wurde das neue Versteck preisgegeben. So wurde trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten der Maibaum zeitgerecht am vorgesehenen Platz aufgestellt, und wir Maishofner konnten uns ein ganzes Monat des schönen Anblickes erfreuen. Maibaumsetzer und Maibaumdiebe konsumierten in einer netten gemeinsamen Feier das „Lösegeld“. So hoffen letztlich alle, daß es auch 1983 in Maishofen wieder einen so schönen Maibaum gibt.

Für die Frische,
Obst, Feinkost,
Fleisch und Wurst

den Tennissport
Schulartikel und
Bekleidung

sind wir zuständig!

ADEG-Markt
TEXTIL-Kaufhaus

WINNER
M a i s h o f e n

Salzburger Sand- und Kieswerke

Gesellschaft m. b. H. & Co.

Büro: 5028 Kasern, Lengfelden 163



B 3304

KIESWERKE

Werk Wals, Tel. 45253

Werk Siggerwiesen, Tel. 793193 (52193)

Werk Weitwörth, Tel. 06272/324

Werk Saalfelden, 06582/3485

Werk Sulzau, 06468/35605



B 3307

BETONWERKE

Werk Salzburg-Siggerwiesen Tel. 06222/

Werk Salzburg-Kleßheim 793258 (51758)

Werk Bischofshofen, Tel. 06462/2278

Werk Eben im Pongau, Tel. 06464/8165

Werk Maishofen, Tel. 06542/8317

Werk Hollersbach, Tel. 06562/8182

Werk Thalgau, Tel. 06235/290



Unsere Werke sind durch die staatl. aut. bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg güteüberwacht.

Kapellenrenovierung in Schloß Kammer



Hauskapelle von Schloß Kammer.

Die Vollendung der Renovierung der Hauskapelle in Schloß Kammer wurde am 4. Mai 1982 mit einer heiligen Messe gefeiert. Die Messe wurde von Ortpfarrer Piet Commandeur sehr nett gestaltet, und verbunden damit war auch die Taufe der Tochter von Tierarzt Dr. Sepp Neumayer und seiner Frau Brigitte auf den Namen Kerstin.

Die musikalische Umrahmung der Messe besorgte eine junge Stubenmusikgruppe mit 2 Hackbrettern und 3 Gitarren unter der Leitung von Frau Fachlehrer Wimmreiter, weitere Mitglieder der Gruppe sind Maria und Elisabeth Höller, Stoffenbauern-töchter, und Juliane und Matthias Neumayer, Kammererkinder.

Die Renovierung der Kapelle umfaßte die Sanierung der Mauern und der Fenster, weiters wurden alle Statuen und Bilder sowie der Altar restauriert. Die Leitung und hauptsächliche Durchführung der Arbeiten lagen in den Händen von akademischem Maler Ernst Fuchs und seiner Frau Elisabeth. Die gelungene Renovierung wurde noch mit Dankesworten und einem gemüthlichen Zusammensein in der Schloßgaststube gewürdigt.



Fr. FL Wimmreiter mit der Stubenmusikgruppe.

Foto: Faistauer



ERSTKOMMUNION – Umzug der Erstkommunikanten.

Foto: Faistauer

Wohlfahrtsdienst – Haussammlung

Rasch und unbürokratisch unverschuldet in Not geratenen Salzburgern durch finanzielle Mittel, aber auch durch Sachspenden, zu helfen, ist tragender Gedanke der Arbeit des Österr. Wohlfahrtsdienstes. Wie jedes Jahr um diese Zeit, bittet daher der Wohlfahrtsdienst in seinen Haussammlungen um Ihre Spende. Bei uns wird wieder unser bewährter Seniorenbundobmann Matthias Brandstätter dies bezüglich an verschiedene Türen klopfen und um eine Spende bitten.

Zeller Tunnel: nun realistisch und vernünftig

Bei einer Konferenz der Landesstraßenplaner unter Leitung von Landesrat Dr. Baumgartner unter Teilnahme der Bürgermeister von Zell am See, Bruck und Maishofen wurden die neuesten Planungsunterlagen vorgestellt. Diese Planung fand die Zustimmung der drei betroffenen Gemeinden und sieht im wesentlichen vor, daß zwei je ca. 1 km lange Straßentunnel errichtet werden. Tunnel 1 etwa von Kalvarienberg bis Glocknergarage und Tunnel 2 vom Seespitz bis etwa Mitte jetziger Straßenknoten bei der Porsche-Werkstätte. Es steht zu erwarten, daß dieses Projekt nicht nur erheblich billiger wird und dadurch eine

ganz andere Realisierungschance hat, sondern auch durch die Teilung mehrere Nutzungsmöglichkeiten bietet und so auch von den Autofahrern eher angenommen wird.

Für uns in Maishofen scheint nun wirklich das Gespenst einer überdimensionalen Tunnelleinfahrt mit allen Verzweigungen, endgültig gebannt. Im Auge zu behalten ist die zukünftige Entwicklung sicherlich trotzdem, vor allem in Hinblick auf die neue Anlage einer sogenannten Schnellstraße.



Maishofner
Weinstube

Täglich ab 11 Uhr
geöffnet
Auch Flaschenwein-
verkauf mit Verkostung
Familie Unterkirchner



wir geben
den TON
an

PINZGAUER J. U. A. LENZ
MUSIKHAUS

**DAS HAUS GUTER
MUSIKINSTRUMENTE**

Stadtgeschäft:
Zell am See, Anton-Wallner-Str. 11
(bei Pinzgauer Diele)

Ausstellungsraum und Großlager:
Zell am See, Loferer Bundesstr.
(Nähe ARBO) Telefon 0 65 42 - 36 22

Batscheider
Lieken Urkorn

Vertrieb
für den Pinzgau

Unterberger



Brot seit 1895

5751 Maishofen
Telefon (0 65 42) 82 28

Filiale Hinterglemm, Tel. (0 65 41) 406
Filiale Saalbach, Tel. (0 65 41) 318

Weltrekordversuch in Maishofen bei Ö-3-Milchpicknick am 17. Juli 1982

Ö-3 und die österreichische Milchwerbung veranstalten im heurigen Sommer in jedem Bundesland ein Milchpicknick. Durch die Initiative von Dir. Dipl.-Ing. Georg Kornfeld konnte die Veranstaltung für Salzburg nach Maishofen gebracht werden. Neben der Verkostung von Milchprodukten soll ein umfangreiches Programm geboten werden. Am Vormittag findet eine Wanderung über den Milch-Fitnessparcours bei Schloß Kammer statt. Mittags werden in der größten Kasnockenpfanne der Welt Kasnocken für alle gekocht. Nachmittags finden eine Reihe von lustigen Wettbewerben statt, wie z. B. Faßschießen mit dem Eis-

stock, Radgeschicklichkeitsfahren, Holzwechtsägen, Luftgewehrschießen, Ponyreiten, Reaktionsspiel „Wer trifft den Maishofner Blitz“, Melkwettbewerb, Milchquiz und ein Gästekabarett ergänzen das Programm. Ein Höhepunkt soll der Weltrekordversuch werden, die größte Kuhglocke der Welt zu präsentieren.

Die örtliche Leitung der Veranstaltung liegt in den Händen des Verkehrsvereines und der Molkerei Maishofen. Über die Veranstaltung wird während des ganzen Tages in Ö-3 berichtet, von 9 bis 10 Uhr und von 16 bis 16.30 Uhr wird live übertragen.

Postauto-Wartehäuschen

Nachdem bekanntlich die Post selbst keine Wartehäuschen aufstellt, wurde schon oft der Wunsch geäußert, daß hier die Gemeinde einspringen möge. Ja es wurde schon z.B. vom ÖAAB für die Haltestelle in Lahtal der Vorschlag gemacht, daß in freiwilliger Arbeit der Zusammenbau erfolgen könnte, wenn die Gemeinde die Materialien beistellt.

Nun ist es aber dem Bürgermeister in Gesprächen mit der Werbefirma „Industrieteam“ gelungen, die Zusage über die kostenlose Beistellung von Holz-Wartehäuschen (System Maier, Bramberg) zu erhalten. Die Fundierungskosten und die Bodenplatte müßte allerdings die Gemeinde übernehmen.

So wurde in der Gemeindevertretung beschlossen, dieses Angebot grundsätzlich anzunehmen und je nach Höhe der tatsächlichen Eigenkosten – welche noch genau festzustellen sind – bald möglichst 6 bis 8 solcher Wartehäuschen aufzustellen.

Wolfgang Pabinger

Bau- und Möbeltischlerei

5751 Maishofen

Telefon (06542) 8293 u. 8239

Ihr Aufenthalt in unserem gastlichen Hause soll Ihnen Freude bereiten.

Essen als fröhliches Gesellschaftsspiel.

Gourmet-Party

macht jedes Essen zu einem fröhlichen Gesellschaftsspiel. Rund um das Rechaudfeuer darf jeder nach Lust und Laune braten, schmelzen, würzen, neues ausprobieren. Und vor allem viel Spaß haben.

Auf Ihren Besuch freut sich

GASTHOF »Badhaus«

FAMILIE LUBENIK
5700 Zell am See, Tel. 06542/2862
Hallenbad, Sauna, Solarium



Josef Hasenauer

Goldene Rainermedaille für Sepp Hasenauer

Der Kameradschaftsbund Maishofen nahm am 300jährigen Gründungsjubiläum des Infanterieregiments Nr. 59, als Rainerregiment bekannt, mit 34 Kameraden teil. Die zahlreiche Teilnahme, besonders auch der Jungreservisten, freute den Ehrenobmann Sepp Hasenauer, 1897 geboren, der noch aktiv im Ersten Weltkrieg beim Rainerregiment gedient hat.

Die Feier wurde durch einen Festzug vom Max-Reinhardt-Platz zum Residenzplatz eingeleitet. Dort wurde eine Feldmesse von Abt Roman Hinterhöller zelebriert. Dem anschließenden Festakt folgte noch eine Fest-

sitzung des Rainerbundes anlässlich seines 60jährigen Bestehens in der Residenz. Bei dieser Sitzung wurde dem Ehrenobmann der Kameradschaft Maishofen, Sepp Hasenauer, die Goldene Medaille des Rainerbundes verliehen. Mit Sepp Hasenauer gibt es noch 17 Pinzgauer, welche beim Rainerregiment aktiv gedient haben.

Lagerhaus-Toni feierte Jubiläum

Sein 40jähriges Berufsjubiläum feierte Toni Dorfner, Lagerhalter des Lagerhauses Maishofen. Seit 1942 ist er im Lagerhaus tätig. Toni Dorfner, der bei der Bevölkerung sehr beliebt ist und am Aufbau des Lagerhauses einen wesentlichen Teil beigetragen hat, ist außerdem noch Sektionsleiter im Fußball. Bei der Feier gratulierten dem Jubilar Obmann Eder und die Geschäftsführung, sie dankten ihm für die große Leistung im Dienste des Lagerhauses. Direktor Hilzensauer gratulierte dem „Lagerhaus-Toni“ ebenfalls für die langjährige Zusammenarbeit im Lagerhaus.

Betriebsrat Otto Rainer beglückwünschte den Jubilar im Namen der Belegschaft, dankte für die enorme Leistung und wünschte ihm viel Gesundheit und eine noch lange und gute Zusammenarbeit im Lagerhaus.

Foto-
3 FAISTAUER
3x

ZELL am SEE
Tel. 06542/2498
SCHÜTTDORF
Tel. 7379
MAISHOFEN
Tel. 8401

SPZIALFACHGESCHÄFT FÜR IHREN FOTOBEDARF

Kameras, Kino-Projektion,
Portrait- und Werbestudio

Hochzeiten, Reportagen,
Pressefotografie

Ansichtskartenverlag, Papierwaren
und Reiseandenken



SAMBA TALBOT

Wirtschaftlich
und
temperamentvoll!



4,6 Liter sind ein Hit!!!
Die flotteste Nummer auf der
Benzin-Sparwelle.

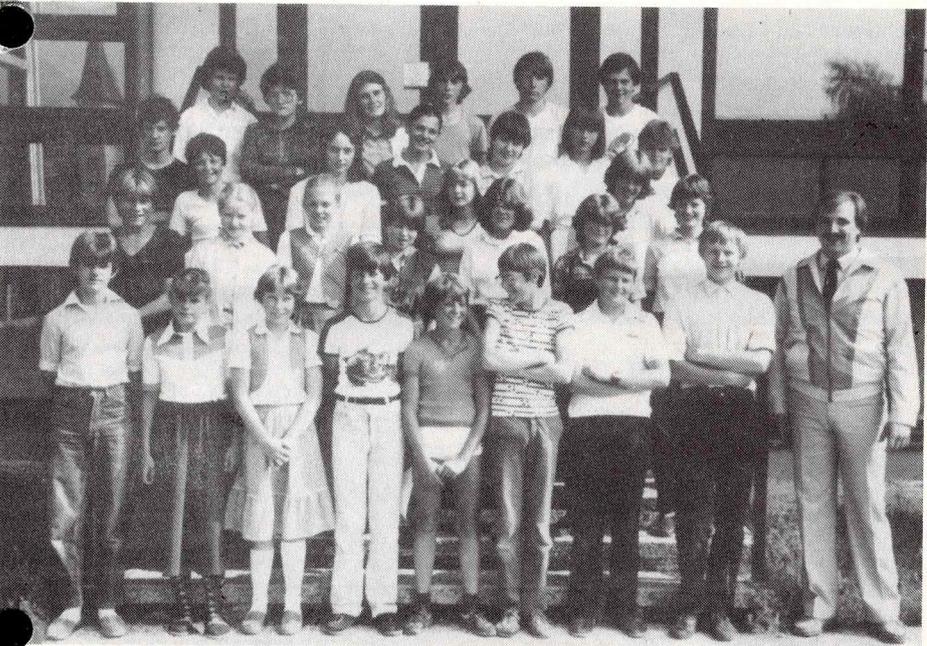
AUTOMOBILE HERZOG
Peugeot – Talbot – Steyr- und OM-LKW
Handel und Reparatur

5751 Maishofen, Tel. (0 65 42) 83 85



Die Abgänger der 4a1-Klasse der Hauptschule Maishofen mit ihrem Klassenvorstand Elfriede Streitberger.

Foto: Vorreiter



Die Abgänger der 4a1-Klasse der Hauptschule Maishofen mit ihrem Klassenvorstand Toni Höller.

Foto: Vorreiter

Achtung Gäste-Meldescheine

Es ist für die zukünftige Werbetätigkeit sehr interessant festzustellen, aus welchen Gebieten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unsere Gäste kommen. Die Angabe Deutschland allein ist da zu wenig. Es besteht auch sehr einfach die Möglichkeit, diese zusätzliche Auswertung zu erhalten, wenn auf dem Meldeschein bei der Heimatadresse des Gastes neben dem Heimortort auch die POSTLEITZAHL angegeben ist. Es wird daher höflichst gebeten, auf die Angabe dieser Postleitzahl nicht zu vergessen!

Nach dem Meldegesetz werden heuer wieder stärkere Kontrollen durchgeführt. Nicht nur deshalb, vor allem aus Solidarität der großen Mehrheit, der gewissenhaften Vermieter gegenüber, wird daher sehr gebeten, dem Meldewesen die gebührende Beachtung zu schenken.

Ein Volk, das einen Kreisky hat...

*Ein Volk, das einen Kreisky hat,
Das braucht nicht mehr zu wählen,
Weil alle, „die nicht hingegangen“,
Doch auch als Stimmen zählen.*

*Ein Volk, das einen Kreisky hat,
Das braucht nicht mehr zu denken,
Denn einer steht ganz oben an,
Will die Geschicke lenken.*

*Ein Volk, das einen Kreisky hat,
Braucht nicht zu konferieren,
Weil doch einer nur allein,
Das große Wort kann führen.*

*Ein Volk, das einen Kreisky hat,
Braucht gar nicht erst zu sparen,
Es wird dem Vorbild ganz getreu
Viel in das Ausland fahren.*

*Ein Volk, das einen Kreisky hat,
Fürchtet sich nicht vor morgen,
Denn wenn sein Stern einmal erlischt,
Werden sich and're sorgen . . .“*

Gasthof - Pension PICHLER

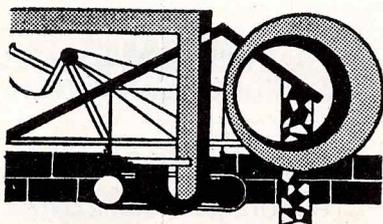
Fam. Mayr
MAISHOFEN, TEL. 8250

empfiehlt sich für
Hochzeits- und Familienfeiern
gemütliche Stunden

Brüder Hammerschmidt OHG

Bagger- und Transportunternehmen

A-5751 MAISHOFEN - Lahntal 121
Telefon (0 65 42) 82 69



JOHANN OBERRATER BAUUNTERNEHMUNG

Gesellschaft m. b. H.

5751 MAISHOFEN
Telefon (0 65 42) 83 71

BAUSTOFF-
HANDEL
RAUPEN-
UND BAGGER-
VERLEIH

Musikerausflug

Die Musikerinnen und Musiker unserer Trachtenkapelle waren vom 20. bis 23. Mai einmal unter ganz anderen Vorzeichen miteinander vereint. Als Belohnung für die musikalische Arbeit in den letzten zwei Jahren stand ein Ausflug in den sonnigen Süden auf dem Programm.

Mit einem Bus des Reisebüros Vorderegger ging es durch Tirol und Südtirol nach Verona, wo eine dreistündige Pause Zeit zur Gewöhnung an italienische „Hitze“ und „Küche“ gab. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung – gewaltige Arena – führte die Reiseroute entlang des Apennins in die wunderschöne Toskana. Im berühmten Kurort Monte Catini wurde Quartier bezogen. Florenz, die Hauptstadt der Toskana und sicherlich eine der bedeutendsten Kulturstätten der Welt (Zentrum der mittelitalienischen Renaissance – Michelangelo . . .) wurde am 2. Tag besichtigt, soweit dies in der kurzen Zeit überhaupt möglich war.

Am 3. Tag führte eine Rundfahrt nach Pisa – selbstverständlich mit Besteigung des Schiefen Turmes; San Gimignano – die Stadt der vielen Türme; Siena – mit einer wunderschönen Altstadt und einem gewaltigen Dom und durch die Chianti-Weinberge, eine traumhafte Hügellandschaft mit weltberühmten Weinen.

Ein gemütlicher Abend bei italienischem Wein bildete den Ausklang, ehe es am Sonntag über den Gardasee nach Maishofen zurückging.

Dieser vom Musikobmann Josef Lenz wieder sehr gut organisierte Ausflug wird ganz bestimmt jedem einzelnen Musiker in netter und schöner Erinnerung bleiben.

Reichhaltiges Sommerprogramm:

Die Musikkapelle unter der bewährten Stabführung von Kpm. Toni Winkler hat auch im heurigen Sommer wieder eine Vielzahl von Verpflichtungen zu erfüllen. Es sind dies unter anderem:

Platzkonzerte: ab 20. Juni findet wieder jeden Sonntag um 20 Uhr das traditionelle Platzkonzert statt.

Marschmusikbewertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Saalfelden am 27. Juni 1982.

Musikfest in Uttendorf, Seefest, Bergmesse auf der Schwalbenwand, Maishofner Sommer, Tag der Blasmusik . . . etc.

So bleibt nur noch, allen Musikerinnen und Musikern zur Bewältigung dieses reichhaltigen Sommerprogrammes gutes Gelingen zu wünschen.



Die Musiker der Trachtenmusikkapelle vor dem Dom zu Florenz.

Personalveränderung

Nachdem Frau Friede Enzinger (Thurner) ab Mitte Juli ihren Karenzurlaub antritt, wurde diese Stelle ausgeschrieben, und es sind 17 Bewerbungen eingelangt.

Für den Personalausschuß war daher tatsächlich die Qual der Wahl gegeben, und man einigte sich schließlich darauf, obwohl

mehrere gleichqualifizierte Bewerbungen waren, Fräulein **Christine Buchner** aus Kirchham einzustellen. Wir sind überzeugt, daß Fräulein Buchner nach einer Einarbeitung genau so flott und freundlich, wie ihre Vorgängerin, Ihren Dienst versieht. Auch bei den Kindergärtnerinnen wird auf die Dauer des Karenzurlaubes von Frau Eva Kronreif, Fräulein **Heide Pfitscher** aus Viehhofen die Vertretung übernehmen.

DRUCK

DWD

Die kleine Druckerei
mit dem großen Service.
Drucksachen für Handel,
Gewerbe, Fremdenverkehr.

WEDL & DICK

GES. M. B. H.

5760 Saalfelden
Zeller Straße 33a

Tel. 065 82/21 97
Telex 6-6650

Beratung – Entwurf
Offsetdruck – Sofortkopie

bd Bruno Dick

THERMOVAL Fußbodenheizung

Sanitäre Anlagen

Zentralheizung

Ölfeuerung - Gas

5751 MAISHOFEN 246

Telefon: 0 65 42 - 85 07

Florianifeier 1982 – Bundes-Verdienstkreuz für Sepp Neumayr

Die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen am 1. Mai wurde heuer in größerem Rahmen durchgeführt, da der neue Schlauchwagen SW 1.000 eingeweiht wurde.

Um 8.30 Uhr wurden die Nachbarfeuerwehren aus Zell am See, Saalfelden, Viehhofen und Saalbach beim Postwirt begrüßt. Danach erfolgte ein kurzer Festzug mit Musik zum Festgottesdienst beim Musikpavillon. Im Anschluß an die hl. Messe wurde der Schlauchwagen von Ortpfarrer Piet Commandeur eingeweiht.

Nach der Begrüßung durch OBI Sepp Neumayr schilderte Bürgermeister Hans Brunner in kurzen Worten die Entstehung und das Werden der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen. Die Festansprache hielt Landesfeuerwehrkommandant Ing. Harald Ribitsch. Er ging dabei besonders auf die rasch fortschreitende Technik im Feuerwehrwesen ein. Er gratulierte der Gemeinde Maishofen zum neu eingeweihten Fahrzeug, welches er als das am besten ausgereifte Fahrzeug dieser Art im Land Salzburg bezeichnete. Er betonte aber auch, daß zur guten Ausrüstung unbedingt der selbstlose Einsatz der Feuerwehrkameraden gehört. Der Landesfeuerwehrkommandant freute sich, daß er eine Reihe von Maishofener Kameraden dafür auszeichnen konnte. Das Verdienstkreuz 3. Klasse des Bundesfeuerwehrverbandes erhielt OBI Sepp Neumayr. Das Verdienstkreuz 3. Klasse des Landesfeuerwehrverbandes erhielten Brandinspektor Julian Mitterlindner, Verwalter Sepp Dick und Fahrmeister Sepp Lintschinger. Für 60jährige aktive Mitgliedschaft wurde Sepp Jakober ausgezeichnet, für 25jährige Mitgliedschaft Ulrich Stöckl.

Zum Abschluß des Festaktes wurde von Landesfeuerwehrkommandant Ing. Harald Ribitsch und Bürgermeister Brunner der Schlüssel für den Schlauchwagen an Oberbrandinspektor Sepp Neumayr übergeben. Bei der folgenden Vorführung des Schlauchwagens durch die 1. Gruppe unter dem Kommando von Ferdinand Höller wurde innerhalb kürzester Zeit vom Löschteich vor der Volksschule das Wasser in den 3.000-Liter-Behälter, welcher zum



Der blumengeschmückte neue Schlauchwagen bei der Feier.

Foto: Vorreiter



Eine Übung der FF Maishofen mit dem neuen Schlauchwagen.

Foto: Vorreiter

STELLENANGEBOT:

Typograph oder Reprograph für vielseitigen Aufgabenbereich gesucht. Druck Wedl & Dick, Saalfelden, Tel. 06582/2197 (Hr. Festerer).

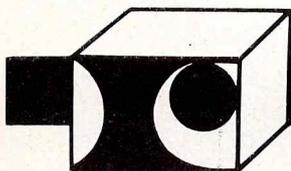
Café-Pension „Haus Hutter“

Hausgemachte Mehlspeisen, Eisspezialitäten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schilder Lackierung Malerei

Hans Schruckmayr
Tel. 06542-8703
5751 Maishofen 171



Betonwerk Rieder KG

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42 - 83 77 *0



Eine Übung der FF Maishofen mit dem neuen Schlauchwagen.

Foto: Vorreiter

Schlauchwagen gehört, zum Gasthof Post gepumpt. Auf Grund der kalten Witterung – es schneite teilweise stark – konnte nur ein kleiner Teil der Maishofner Bevölkerung diese Übung begutachten. Bei der Fortsetzung der Florianifeier im Gasthof Post tauten die Gemüter wieder auf, und es mußte nicht das gepumpte Wasser getrunken werden, da sich etliche Bierspender gemeldet hatten, diese waren LFK Ing. Ribitsch, sowie die Maishofner Sepp Höller, Stoffenbauer, und Rudolf Holleis, Landmaschinenhändler.

Der Hauptpunkt der weiteren Feier waren die Beförderungen.

Zum Löschmeister wurden befördert: Hans Buchner und Siegfried Neumayer.

Zum Hauptfeuerwehrmann: Siegfried Streitberger, Franz Dankl, Adam Salzmann und Peter Schipflinger.

Zum Oberfeuerwehrmann: Walter Steiner, Bruno Dick, Josef Neumayr jun. (Mechanikermeister), Josef Neumayer (Gadenstätt), Peter Neumayer, Sepp Burgsteiner.

Der offizielle Abschluß war das gemeinsame Mittagessen, welches in dankenswerter Weise von der Musikkapelle nett umrahmt wurde.

Kameradschaftsschießen

Auf Initiative von Schriftführer Sepp Brandstätter führte der Kameradschaftsbund Maishofen am Freitag, 14. Mai, am Luftgewehrstand des 1. Saalfeldner Schützenvereines ein Übungsschießen durch. Es wurde dabei auch ein Blattbewerb ausgetragen. Das beste Blatt schoß aber nicht ein „Kamerad“, sondern die Frau des Schriftführers, Traudi Brandstätter. 2. wurde Hias Rieder, 3. Siegfried Schöbwendler, 4. Rudolf Fritzenwanker, 5. Sigurd Faistauer. Alle 34 Teilnehmer waren mit dem gelungenen Abend zufrieden und es war der allgemeine Wunsch, wieder einmal ein solches Kameradschaftsschießen durchzuführen.

Sperrgutcontainer aufgestellt

Seit kurzem sind nun bei der Kläranlage an der Kammerergasse und in Kirchham Sperrgut-Container aufgestellt. In diese Behälter kann nun Sperrgut eingebracht werden – normaler Hausmüll (Küchenabfälle usw.) darf nicht eingefüllt werden. Solange die Gesamtkosten in einem vertretbaren Rahmen bleiben, wird die Gemeinde für dieses zusätzliche Service keine Kosten verrechnen.

Wer braucht Holz bzw. Holzkonstruktion von der Dampfsäge?

Bekanntlich hat die Gemeinde das restliche Dampfsägeareal angekauft. Nun soll der hölzerne Teil der ehemaligen Sägehalle abgetragen werden. Wer hat Interesse an diesem Holzmaterial bzw. kann ev. sogar ganze Konstruktionsteile verwenden? Für den kann es eine gute Sache sein. Richten Sie Ihr Angebot gleich direkt an den Bürgermeister, über die Vergabe an den Bestbieter wird dann die Gemeindevertretung beschließen.

SEPP HOLLEIS
Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst

ALFA-LAVAL Markt 
A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91 

**MOTORSÄGEN
RASENMÄHER**
alle Fabrikate
Forstwerkzeuge – Leihsägen – Ketten
Verkauf und Service
JOSEF ABERGER
FORSTKULTR Ges.m.b.H.
Maishofen 123
Tel. 8302 und 8620

Ing. Werner Dick
Ihr Elektrohaus
5751 MAISHOFEN 138
Telefon 0 65 42 / 83 58

Wir bieten:
gute Markengeräte, Beleuchtungskörper, preiswerte Kleingeräte, Musik-Cassetten.

Milchprodukte
köstlich - wunderbar
Pinzgauer Molkerei reg. Gen. m. b. H.

ALPINBAU
Planungs-Ges. m. b. H.
Bruck an der Glocknerstraße
Postfach 3
Tel. 06545/6141 u. 06542/8453
BM Ing. DORRER / Hans SÖLS